

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 49 (1991)

Artikel: 25 Jahre AG H. Trachsel & H.J. Schibli dipl. Ing. ETH
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

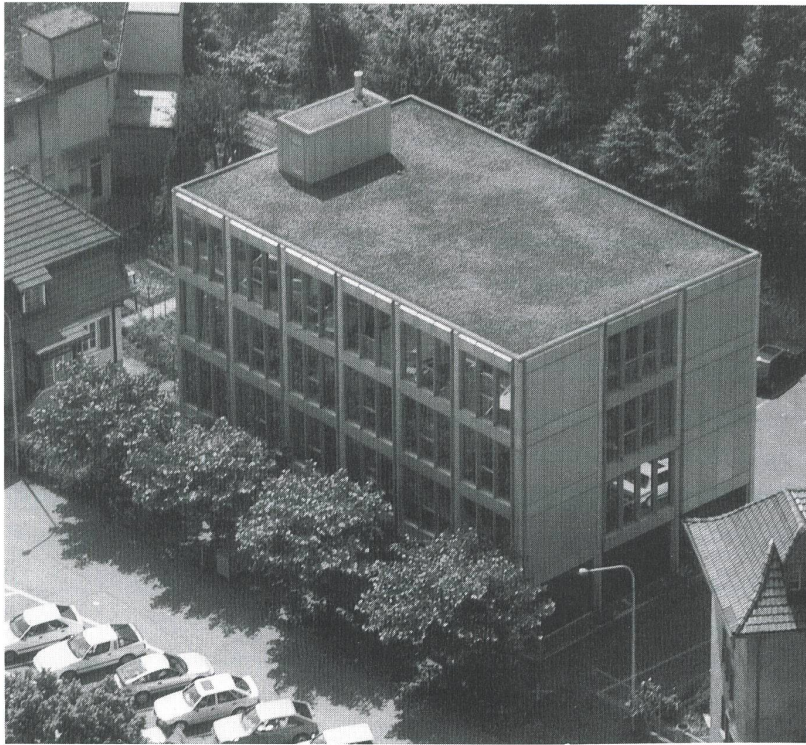
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 Jahre AG H. Trachsel & H.J. Schibli dipl. Ing. ETH



Im vergangenen Spätsommer durfte die AG H. Trachsel & H.J. Schibli das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens feiern. Es entspricht wohl üblichen Gepflogenheiten, aus solchem Anlass die Gelegenheit zu benützen, einen Rückblick in die unternehmerische Tätigkeit zu werfen und die Zukunft des Betriebes zu überdenken und neu zu ordnen. Es bietet sich aber auch die Möglichkeit, ein allfälliges Informationsinteresse der Öffentlichkeit am unternehmerischen Tätigkeitsfeld zu decken. Die «Oltner Neujaarsblätter» bieten dafür eine willkommene Gelegenheit.

Im Oktober 1965 eröffnete dipl. Ing. Hansueli Trachsel in gemieteten Büroräumen des Modehauses Siegrist an der Baslerstrasse in Olten ein eigenes Ingenieurbüro. Aus bescheidenen Anfängen hat sich seither in kontinuierlicher Weiterentwicklung ein mittelgrosser Betrieb der Dienstleistungsbranche im Baugewerbe herangebildet, der zurzeit 25 Mitarbeiterinnen

Unser Geschäftshaus am Rötzmattweg

und Mitarbeiter beschäftigt. 1979 wurde der Firma die heute noch geltende Namensgebung verliehen, in der sich ihre Eigenständigkeit dokumentiert. Im Jahre 1981 konnten dann in der Schützenmatte in Olten eigene Büroräumlichkeiten bezogen werden. Ein langjähriger Wunsch ging in Erfüllung, die mit der Vergrösserung des Betriebes zwischenzeitlich dezentral belegten Büros in Olten und Schönenwerd wieder unter einem Dach zusammenlegen zu können.

Am gleichen Standort domiziliert ist auch die seit 10 Jahren existierende Generalunternehmung ENSECO LTD., welche von Hansueli Trachsel geleitet wird, die vorwiegend die baulichen Interessen des weltweit tätigen Maschinenkonzerns Bühler AG Uzwil betreut. Zwischen der ENSECO LTD. und der AG H. Trachsel & H.J. Schibli besteht eine enge Zusammenarbeit in ständig wechselnder, den aktuellen Be-

dürfnissen angepasster Konstellation. Die praktische Tätigkeit der Firma deckt heute das ganze Spektrum von Dienstleistungen der Baubranche ab. Im Verlaufe der Zeit sind zur angestammten Funktion als Ingenieur und Statiker, bedingt durch die jeweiligen Ansprüche der Kundschaft, weitergehende Aufgaben als Generalplaner wahrgenommen worden bis zur Übernahme des Managements von Generalunternehmernaufträgen. Daraus ist ersichtlich, dass sich aus dieser flexibel gehandhabten Tätigkeit für Hoch- und Tiefbauprojekte ein ansehnliches Erfahrungspotential angesammelt hat, welches durch den glücklichen Umstand von langjährigem, treuem Kaderpersonal aktuellerweise jederzeit griffbereit für neue Taten bereit liegt.

Schon kurz nach der Gründung der Firma ergab sich die Gelegenheit, an einem grösseren Projekt im Ausland mitwirken zu dürfen. In der Folge hatte sich diese Ausländertätigkeit institutionalisiert. Auch heute noch, trotz abgeflauter Bautätigkeit im Ausland, ist ein ansehnlicher Teil der in Olten erstellten Pläne für Objekte ausserhalb der Landesgrenzen bestimmt.

Anfänglich konnte an verschiedenen Ausbauprojekten der Zementindustrie mitgearbeitet werden, was zu einer Spezialisierung im Silobau geführt hat. So sind im Verlaufe der Zeit u. a. über 30 grössere Silobauten in der Schweiz (Olten, Rekingen, Untervaz), in der BRD, in Südafrika, Libanon, auf Zypern, in Saudi-Arabien, Indonesien und Brasilien projektiert und realisiert worden. Später sind im Zuge dieser Ausländertätigkeit die Erstellung von ganzen Industrieanlagen in Abu Dhabi, Nigeria, Saudi-Arabien, Sri Lanka usw. hinzugekommen, die in Olten projektiert und durch eigene Leute während der Bauphase vor Ort geleitet und überwacht worden sind. Die eher etwas rückläufige Investitionstätigkeit in der Zementindustrie konnte durch Projektbearbeitungen

der ENSECO LTD. kompensiert werden. Die Palette von durchgeführten Planungen und ausgeführten Objekten hat sich auf Hafenkranenladeanlagen für Schüttgüter, Kehrlichtkompostierungsanlagen, Getreidelagerkomplexe, Mühlengebäude usw. ausgeweitet.

Parallel zu dieser interessanten und abwechslungsreichen Auslandstätigkeit sind natürlich etliche Projekte in der angestammten Region im Auftrage privater Bauherren oder der öffentlichen Hand abgewickelt worden. Es betrifft dies Objekte des Hochbaus, von der statischen Bearbeitung eines Einfamilienhauses bis zu grösseren Geschäftshäusern und Industrieanlagen, im Tiefbau von Werkleitungprojekten bis zu komplizierten Brückenbauwerken. In jüngerer Zeit sind neue Tätigkeitsbereiche im Zusammenhang mit schädlichen Einflüssen der Luftbelastung oder Tausalzschäden an Brückenobjekten aktuell geworden, die neuer Überlegungen bezüglich Langzeitverhalten unserer Baustoffe bedürfen.

Die Auflistung all dieser Aufgaben und ausgeführten Projekte schliesst auf eine weit abgestützte Tätigkeit der Firma, die es auch in Zukunft aufrechtzuerhalten gilt. Nur durch flexible Handhabung der Erfahrungen in allen Bereichen des Ingenieurwesens, entsprechend den Bedürfnissen der Kundschaft, ist die Grundlage für eine erfolgreiche Basis der Beschäftigung gegeben. Zur Erfüllung dieser Erwartungen müssen immer wieder besondere Anstrengungen unternommen werden:

- Es gilt in erster Linie vor allem, sich den ständig wechselnden Anforderungen an den Berufsstand laufend anzupassen, neu formulierte Randbedingungen flexibel aufzunehmen und zu verarbeiten, um technisch in allen Tätigkeitsbereichen à jour zu bleiben.
- Es ist in letzter Zeit einiges in Bewegung geraten. Neue Normen und Berechnungsmethoden holen die Ingenieure aus der Routinearbeit.

Moderne Rechengeräte für statische Berechnungen wie als computergestütztes Hilfsmittel für die Planbearbeitung gilt es optimierend einzusetzen, weiterzuentwickeln. Dafür sind an jedem Arbeitsplatz Lernprozesse notwendig, die nicht von heute auf morgen zu lösen sind und deshalb besondere Anstrengungen abverlangen.

- Es braucht eine seriöse, zielgerichtete Berufsausbildung der jüngeren Generation. Man darf mit Freude feststellen, dass die Lehrstelle des Tiefbauzeichners nach langen Jahren wieder gesucht ist.
- Es bedarf einer umsichtigen Neuorientierung der Planungen bezüglich neuer Erkenntnisse von Einflüssen der Umweltbelastung im weitesten Sinne. Bautenschutz ist ein aktuelles Thema, dem mit umfassender, integraler Planung Rechnung getragen werden muss.

- Um all diese kurz skizzierten Anforderungen berücksichtigen zu können, braucht es intensivierte geistige Arbeit, Kreativität in der Planung, gesteigertes Verantwortungsbewusstsein und Beharrlichkeit für Bauleitungen in Zusammenarbeit mit Unternehmen zur Erreichung eines hohen Qualitätsstandards.

Am Willen der Geschäftsleitung und an der Einstellung des Personals wird es nicht fehlen, in ständiger, selbstkritischer Überprüfung der eigenen Tätigkeit, Bauherrschaften auch in Zukunft zufriedenstellen zu können.

*Getreideanlage
Quosseem (Saudi-Arabien)*

